Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 136 (2010)

Heft: 14: Nebelspalter Extra

Illustration: "Verkauft sich gut als Roman"

Autor: Nath, Paresh

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

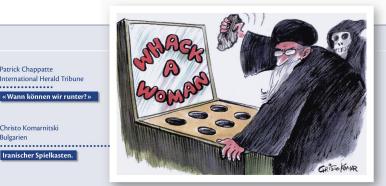


Patrick Chappatte International Herald Tribune

«Wann können wir runter?»

Christo Komarnitski Bulgarien

Iranischer Spielkasten.





Jürgen Tomicek | Deutschland

Skepsis im Nahen Osten.

Paresh Nath | VAE

«Verkauft sich gut als Roman.»





Shlomo Cohen Israel

Erdogan siegreich in der Türkei.

Joep Betrams | Niederlande

Kuba denkt nach.



Deutschland

Wi(e)dervereinigt

Der im Oktober 1990 begonnene grossflächige «Wessi meets Ossi»-Freilandversuch wird 20 - und Wessis wie Ossis scheinen in ihrer Zwangswohngemeinschaft unter einer anhaltenden WG-tativen Störung zu leiden.

War die DDR bis 1989 mehr oder weniger eine einzige Riesen-Kolchose, wurde sie ab 1990 zusehends zur Kohl-Chose: Dank seiner Verheissungen von den in Ostdeutschland bald entstehenden «blühenden Landschafte» avancierte der Kanzler der Einheit prompt zum «Blumen-Kohl». Und wo diese blühenden Landschaften nun schon mal voreilig propagiert worden waren, mussten sie auch her, und zwar um jeden Preis: Und sei es, dass man den Ossis fortan alle zwei Jahre eine neue «Bundesgartenschau» aufs Auge drücken müsste.

Und der Preis? Perdu sind all die alten, lieb gewonnenen Sicherheiten in der Ex-DDR. Was Wunder, dass sich da manch einer in «Neufünfland» in eine von vielen «Wessis» prompt als grober Undank missverstandene - Art «Ostalgie» flüchtet. Ein Phänomen, das inzwischen sogar schon auf märchenhafte Gefilde abzufärben scheint:

Grimms Polit-Skandal (Ost):

Wo Nixen sich und Feen tummeln, wo Trolle an Kakteen fummeln, des Auftrags einer Hexe wegen solch stachlige Gewächse hegen, die schwärmt von den Gewächsen halt als grüner Zier im Hexenwald: wo Gnome sich in Rosenhecken bar aller Hemden, Hosen recken, Klabautermänner Nasen rümpfen, wo spreizen sich auf Rasen Nymphen: wo Drachen sich durch Sümpfe schlagen, die Schauplatz alter Schlümpfe-Sagen: wo über glänzend weisses Schneefeld der graue Schatten einer Fee schnellt, auf schier endlosen Rolltreppen Gnom, Riese, Schlumpf und Troll rappen; wo hinter sieben Zwiebel-Bergen das Reich von frommen Bibel-Zwergen; wo Kobolde nebst Hexen, Elfen fürsorglich kranken Echsen helfen in lebkuchenem Elfenhaus, und selbst Druiden helfen aus, dass Riese wie auch Wicht genesen, die heilbar vorher nicht gewesen...

 Inmitten solchen Märchenparks: Was liest ein Zwergenpärchen? - Marx!

JÖRG KRÖBER

